Praxismerkblatt

Lacryl-PU Parkettversiegelung 342

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm, glänzend, farblos, einkomponentig, abriebfest, für innen

Anwendungsbereich

Für widerstandsfähige, farblose Versiegelungen auf vorhandenen Parkettfußböden, Dielen, Holzböden sowie fest verklebten Korkböden im Wohnbereich.

Eigenschaften

- wasserbasiert
- geruchsarm
- einkomponentige Versiegelung auf PU-Acryl-Basis
- für innen
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit
- strapazierfähig
- abriebfest
- beständig gegen milde Haushaltsreiniger
- leicht verarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0100 farblos
Glanzgrad	glänzend
Werkstoffbasis	Acrylat-Polyurethan-Dispersion
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.
Inhaltsstoffe	Polyacrylat-Polyurethan-Dispersion, Wasser, Glykolether, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon).
Dichte	ca. 1,03–1,06 g/cm³
Verpackung	750 ml und 3 l

Verarbeitung

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls zur Verlaufsregulierung erforderlich, bis max. 5 % mit Wasser verdünnen.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Lacryl-PU Parkettversiegelung 342 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.
Verbrauch	Ca. 90–120 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 1–2 Stunden. Zwischen- und Schlussanstrich frühestens nach 8 Stunden überarbeit- bzw. begehbar. Voll belastbar nach Durchtrocknung (ca. 8 Tagen). Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Deklaration

Produkt-Code

W3+
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Enthält Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. +49 251 7188-403.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Ölen, Wachsen, Fetten und sonstigen Trennmitteln sein
- vorhandene Beschichtungen, insbesondere bei werkseitig beschichtetem Fertigparkett, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen; gegebenenfalls Probeflächen anlegen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen
- beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen
- bei neuen, unbehandelten Untergründen ist vor Ausführung der Beschichtung ein Feinschliff mit Schleifpapier, mindestens der Körnung 100 oder feiner, auszuführen
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Beschichtungsaufbau

Innenanstriche auf Holz- und Korkfußböden

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte Holz- und Korkfußböden, innen [1)]	Lacryl-PU Parkettversiegelung 342, glänzend	Lacryl-PU Parkettversiegelung 342, glänzend	Lacryl-PU Parkettversiegelung 342, glänzend
Holz- und Korkfußböden mit intakter, tragfähiger farbloser Beschichtung, innen	entfällt		

[1)] Bei Holzporen und Mikrorissen im Holz, insbesondere bei Hartholz, z. B. Eiche, Buche etc., empfehlen wir, vorab eine Imprägnierung mit Lignodur VarioGuard 620, farblos auszuführen.

Hinweise

Übereinstimmungsnachweis

Oberflächenbeschichtungssysteme für Parkette und Holzfußböden „Brillux System Air-Clean-Pro 4“

Die aktuelle abZ/aBG ist abrufbar unter:
www.brillux.de/Mediathek/Pruefberichte und Zulassungen

Schutzmaßnahmen

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht für Fensterbänke einsetzen.

Untergründe schleifen

Wir empfehlen, einen Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen auszuführen. Beim Aufbau „Lack auf Lack“ ist ein Anschleifen der Flächen erforderlich.

Zweimaliger Schlussanstrich

Zur Erhöhung der Nutzschicht empfehlen wir, einen zweimaligen Schlussanstrich auszuführen.

Teppiche und Möbel

Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 8 Tagen verzichten. Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Hinweise

Risse in Holzdielen

Auch im Innenbereich ist aufgrund von Temperaturschwankungen ein Schwinden und Quellen von Holzdielen unvermeidbar. Hieraus resultierende Rissbildungen und Abrisse in den Fugen sind unvermeidbar.

Nutzung und Beanspruchung

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. In Bereichen mit Stuhlrollenbelastung empfehlen wir das Auslegen von geeigneten Schutzmatten.

Bei Einsatz von Bürostühlen

Bürostühle müssen mit weichen Rollen Typ W nach DIN EN 12529 ausgestattet sein.

Oberflächenschutz durch Stuhl-/Möbelgleiter

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeignete Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch die Versiegelung, sie sollten daher nicht verwendet werden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter (keine einfachen, selbstklebenden Filzgleiter) ist dringend zu empfehlen.

Reinigung und Pflege

Für die Reinigung und Pflege der versiegelten Bodenflächen steht die „Reinigungs- und Pflegeanleitung„ für versiegelte Holzbodenflächen im Innenbereich als separates Infoblatt zur Verfügung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux ..mehr als Farbe